

- Der Accusativus absolutus funktioniert wie der Genitivus absolutus; im Unterschied zu diesem
- wird er praktisch nur kausal (*da* ...), adversativ (*während* ...) oder konzessiv (*obwohl* ...) verwendet;
- begegnet er nur bei bestimmten Gruppen von Verben bzw. Redewendungen, die meist mit Inf. / AcI als Subjekt konstruiert werden (im Wesentlichen die S. 103 § 7 angeführten) und ist überhaupt sehr selten.
- Zu den „accusativus-absolutus-fähigen“ Verben gehören:

1. unpersönliche Verben, die Notwendigkeit, Möglichkeit u. ä. ausdrücken, wie:

- **δεῖ** (*es ist notwendig*) → **δέον**: *da (während, obwohl) es notwendig ist (war, wäre ...)*
- **ἔξεστι**(v), **πάρεστι**(v) (*es ist erlaubt, möglich*) → **ἔξόν**, **παρόν**: *da (während ...) es erlaubt, möglich (war ...)*
- **πρέπει** (*es ziemt sich*) → **πρέπον**: *da (während ...) es sich ziemt (ziemte ...)*

Beispiele:

δέον λέγειν σιγῶσιν

<*obwohl es notwendig wäre zu reden:*> *obwohl man reden müsste, schweigen sie;*

θνήσκω παρόν μοι μὴ θανεῖν ὑπὲρ σέθεν [= σοῦ] (Euripides, Alkestis 284)

θνήσκω] sterben (Aorist?) – ὑπέρ] für (+ Gen.)

δυοῖν κακοῖν [Gen. Dual] οὐδεὶς τὸ μεῖζον αἰρεῖται ἔξὸν τὸ ἔλαττον <αἰρεῖσθαι>

μείζων, μεῖζον] *größer* – ἔλαττον, ἔλαττον] *geringer* – αἰρέομαι] *wählen*

2. Adjektive im Akk. Nt. Sg. + ἔστι; z. B. αἰσχρόν ἔστι (*es ist schändlich*) → αἰσχρὸν ὅν

δυνατὸν	{	ὅν: <i>da (während, obwohl) es möglich (notwendig ...) ist (war, wäre ...)</i>
ἀναγκαῖον		
αἰσχρὸν		
ἀδύνατον		
ἄδηλον		

Beispiel:

οὐκ ἐσώσαμέν σε δυνατὸν ὅν·

σώζω] *retten* – δυνατός, -ή, ὅν] *möglich*

3. ein Einzelstück: δόξαν (Partizip Aor. Akt. Akk. Nt. Sg. zu δοκέω): *da (nachdem, obwohl) man beschlossen hatte* + AcI / Inf.

Meist in der Übergangsformel: δόξαν ταῦτα (< ἔδοξε ταῦτα, Partizip im Singular, anstelle des erwarteten Plurals δόξαντα, nach der Regel τὰ ζῶα τρέχει [!]): *als dies beschlossen war; nach diesem Beschluss, auf diesen Beschluss (hin) ...*